



Pressemitteilung

Leindotter-Projekt bei DGNB-Award erfolgreich

DAW gewinnt DGNB Sustainability Challenge 2019 in der Kategorie „Innovation“

Ober-Ramstadt, 2. Juli 2019 (DAW) – Für ihre auf Leindotter basierenden Lasuren und Holzöle, die einen Beitrag zur Biodiversität und Stärkung des Ökosystems leisten, hat die DAW bei der Sustainability Challenge der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) in der Kategorie „Innovation“ gewonnen. Beim DGNB-Tag der Nachhaltigkeit am 25. Juni im FORUM Haus der Architekten in Stuttgart traten jeweils drei Finalisten in den Kategorien „Forschung“, „Start-up“ und „Innovation“ gegeneinander an. Sie präsentierten ihre Projekte vor mehr als 150 Experten aus dem DGNB-Netzwerk in kurzen Impulsvorträgen. Der DGNB-Innovationsbeirat und das Publikum bestimmten noch im Laufe der Veranstaltung die Gewinner 2019. In den drei Kategorien hatten sich insgesamt 99 Projekte und Unternehmen bei der DGNB Sustainability Challenge beworben.

„Die DAW adressiert mit Holzölen und Lasuren auf Leindotter-Basis gleich mehrere zentrale Entwicklungen in der zukünftigen Bauindustrie“, so die Jury: „Die zunehmende Ressourcenverknappung erfordert den Einsatz nachhaltiger bzw. nachwachsender Rohstoffe. Hierzu zählt auch der vermehrte Einsatz von Holz für Bauanwendungen. Zudem steht die Materialgesundheit zunehmend im Vordergrund – Lasuren auf Leindotter-Basis vermeiden schädliche Wirkungen für den Menschen.“ Die Jury sieht in dem Innovationsprojekt von DAW daher einen positiven Beitrag für das Bauen der Zukunft.

Die DAW hat eine lange Tradition in der Markteinführung von innovativen, nachhaltigen Produkten und wurde damit Trendsetter für die gesamte Branche. So brachte das Unternehmen bereits 1985 die weltweit erste emissionsminimierte und lösemittelfreie (E.L.F.) Innenfarbe auf den Markt, die den Wandel hin zu umwelt- und gesundheitsorientierten Farben und Lacken unterstützte.

Heute setzt die DAW auf eine rohstoffeffiziente Wirtschaft, die auf erneuerbaren Ressourcen beruht. Ein wichtiger Baustein hierfür ist die Nutzung nachwachsender Rohstoffe. Gerade für die Langlebigkeit und den Werterhalt von Hölzern spielen deren Schutz und regelmäßige Pflege eine große Rolle. Zu diesem Zweck hat die DAW-Gruppe, zu der auch die bekannte Profimarke Caparol gehört, hochwertige Lasuren und Holzöle entwickelt, die auf der Leindotter-Pflanze als einem besonders

INNOVATIVE BESCHICHTUNGSSYSTEME SEIT 1895.





Pressemitteilung

nachhaltigen Rohstoff basieren. „Der Anbau von Leindotter bietet ein ökologisches Plus, da er gemeinsam mit Erbsenpflanzen angebaut wird und somit in keiner Konkurrenz zur Nahrungsmittelproduktion steht. Mit den hochwertigen Holzverarbeitungsprodukten auf Basis von Leindotteröl wie zum Beispiel der „UniversalLasurGeo“ von Caparol konnten wir unser nachhaltiges CapaGeo-Sortiment um einen Baustein erweitern“, so Marktmanager Wolfgang Hoffmann.

Das Leindotter-Projekt, das Landwirtinnen und Landwirte dafür gewinnen will, von der Erbsen-Monokultur zum Mischfruchtanbau zu wechseln und die dafür notwendige nachhaltige Wertschöpfungskette aufzubauen, wird vom Bundesumweltministerium bis 2022 im Bundesprogramm Biologische Vielfalt gefördert. Fachlich betreut wird es vom Bundesamt für Naturschutz (BfN). 2018 gewann die DAW mit dem Projekt den renommierten GreenTec Award in der Kategorie Bauen & Wohnen.

Neben dem Ober-Ramstädter Familienunternehmen gewannen BauCycle (Kategorie „Forschung“) und Green Hydrogen („Start-up“) die DGNB Sustainability Challenge 2019. Beim Projekt BauCycle arbeiten vier Fraunhofer-Institute gemeinsam daran, eine ganzheitliche Verwertungsstrategie für Bauschutt und dessen Feinfraktion zu erforschen. Mit der Umsetzung und dem Betrieb einer Power-to-Gas-Anlage für grünen Wasserstoff ist die im März 2019 gegründete Green Hydrogen Esslingen GmbH in die Realisierung eines der ersten klimaneutralen Stadtquartiere Deutschlands eingebunden.

„In allen Kategorien fiel die Entscheidung sehr knapp aus“, erklärte Dr. Christine Lemaître, Geschäftsführender Vorstand der DGNB: „Das zeigt, dass Innovation im nachhaltigen Bauen viele Facetten hat, die alle wichtig sind, wenn wir mit der Transformation der Bau- und Immobilienwirtschaft hin zu mehr Nachhaltigkeit wirklich vorankommen wollen.“

4.193 Zeichen (mit Leerzeichen)

Pressemitteilung

Bilder:



BU: Mit dem Leindotter-Projekt war die DAW SE bei der DGNB Sustainability Challenge 2019 in der Kategorie „Innovation“ erfolgreich. Forschungsprojekte, Start-ups und etablierte Unternehmen mit Produktinnovationen im Bereich des nachhaltigen Bauens traten am 25. Juni in Stuttgart gegeneinander an, um die Sieger im Rahmen des DGNB-Tags der Nachhaltigkeit zu ermitteln. Bei der Preisverleihung (von links): DGNB-Präsident Professor Alexander Rudolphi, Caparol Markenmanager Wolfgang Hoffmann, der DAW-Entwicklungsleiter für Innenbeschichtungen Dr. Stephan Ottens und Dr. Christine Lemaitre (Geschäftsführender Vorstand DGNB)

© DGNB

INNOVATIVE BESCHICHTUNGSSYSTEME SEIT 1895.



Pressemitteilung

Linkliste

DAW Verantwortung - Projekt „Leindotter“ -

<https://www.daw.de/verantwortung/nachhaltige-produkte/nachhaltige-holzveredelungsprodukte-auf-basis-von-leindotter.html>

DGNB Sustainability Challenge 2019 -

<https://www.dgnb.de/de/veranstaltungen/preise/dgnb-sustainability-challenge/index.php>

Über DGNB Sustainability Challenge:

Bestehendes hinterfragen, Neues anstoßen und Veränderung bewirken: Das ist, was echte Innovationen ausmacht. Dabei hat Innovation viele Gesichter – auch im Hinblick auf die Bau- und Immobilienwirtschaft und ihren Umgang mit den Themen der Nachhaltigkeit. Solchen Innovationen eine Plattform zu bieten und die besten von ihnen auszuzeichnen, ist der Anspruch der DGNB Sustainability Challenge. Gesucht werden wegweisende Unternehmen und ambitionierte Menschen mit ihren innovativen Geschäftsmodellen, Produkten und Forschungsprojekten.

Über das Unternehmen: DAW SE, Ober-Ramstadt

Die DAW-Firmengruppe ist in Deutschland, Österreich und in Weißrussland Marktführer auf dem Gebiet der Bautenanstrichmittel. In Europa befindet sich das Unternehmen bei Baufarben nach großen internationalen Konzernen auf Platz drei. Mit rund 5.800 Mitarbeitern im In- und Ausland (ohne Beteiligungen) und einem Umsatz von jährlich rund 1,4 Mrd. Euro ist die DAW Europas größter Baufarben-Hersteller in privater Hand. Zur Firmengruppe gehören u. a. Caparol (Farben, Lacke, Lasuren, Wärmedämm-Verbundsysteme) und Alpina (Marke für den Heimwerker). Das bekannteste Produkt ist Alpinaweiß - Europas meistverkaufte Innenfarbe.

Im Mai 2012 gewann die DAW den n-tv Mittelstandspreis „Hidden Champion“ in der Kategorie Nachhaltigkeit und wurde 2015 von der Verbraucher-Initiative als nachhaltiges Unternehmen mit der Gold-Medaille ausgezeichnet. 2017 und 2018 erhielt das Unternehmen von FOCUS Business und der Arbeitgeber-Bewertungsplattform kununu die Auszeichnung „Top Arbeitgeber“. Das Nachhaltigkeitsmanagement der DAW wurde mit einer Platzierung unter den TOP 3 des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2018 ausgezeichnet.

INNOVATIVE BESCHICHTUNGSSYSTEME SEIT 1895.





DEUTSCHE
AMPHIBOLIN-WERKE
VON ROBERT MURJAHN

Pressemitteilung

Pressekontakt:

Karin Laberenz

DAW SE

Unternehmenskommunikation

Roßdörfer Str. 50

D-64372 Ober-Ramstadt

Tel: +49 (6154) 71-70420

Fax: +49 (6154) 71-99420

mobil: +49 (173) 9311 809

E-Mail: karin.laberenz@daw.de

www.daw.de

INNOVATIVE BESCHICHTUNGSSYSTEME SEIT 1895.



INDUSTRIAL
SOLUTIONS